

Neue Sportanlagen fertiggestellt

Schulen, Vereine und Bürgerschaft können am Schulzentrum Grauhalde von zahlreichen Angeboten profitieren

Von Dominique Wehrle

Nach etwas mehr als einem Jahr Bauzeit erstrahlt die Außensportfläche im Schulzentrum Grauhalde nun in neuem Glanz. Aus der einstigen großen Sportfläche ist in den vergangenen Monaten eine multifunktionale Bewegungsstätte entstanden.

Multifunktionale Bewegungsstätte

Diese beinhaltet unter anderem Kleinspielfelder für verschiedene Sportarten wie Beachvolleyball, Basketball und Calisthenics. Zudem gibt es ein Minispielfeld mit Kunstrasen, je eine Anlage für Weitsprung und zum Kugelstoßen, Platz für Tischtennis, eine Kletterwand, eine 100-Meter-Bahn sowie einen 200-Meter-Rundlauf. Wenn in dieser Woche die letzten Arbeiten am Beachvolleyball-Feld und an der Kugelstoßanlage abgeschlossen sind, können alle Flächen genutzt werden.

Großer Mehrwert für Schorndorf

Die neuen Sportanlagen stehen einerseits dem angrenzenden Max-Planck-Gymnasium und der Gottlieb-Daimler-Realschule zur Verfügung, sind andererseits aber auch für die gesamte Bevölkerung zugänglich. „Mit der umgestalteten Sportfläche haben wir einen großen Mehrwert in Schorndorf geschaffen. Dieser kommt sowohl den Schülerinnen und Schülern zugute als auch allen Menschen, die gerne Sport treiben“, sagt Erster Bürgermeister Thorsten Englert.

Start im April 2024

Begonnen hatten die vom Büro Gessweinlandschaftsarchitekten geplante und von der Fir-



Blick von oben auf die neuen Sportanlagen am Schulzentrum Grauhalde

Foto: Vindico

ma Link Garten- und Landschaftsbau umgesetzten Arbeiten an den Außenflächen im April 2024. In die Planungen waren zudem Vertreter von Sportvereinen und Schulen eingebunden gewesen.

Umfangreiches Sanierungsprogramm

Die Maßnahme im Außenbereich ist Teil eines umfangrei-

chen Sanierungsprojekts, das auch Teile der Sporthalle Grauhalde umfasst. So werden die Umkleiden, die Sanitärräume und die Lehrräume saniert, die Innentribünen erneuert, der Hallenboden neu beschichtet und die Barrierefreiheit optimiert.

Zudem werden die Ostfassade der Halle sowie das Dach saniert und die energetische Bilanz verbessert. Die Bauar-

beiten im Inneren der Sporthalle sollen bis zum Jahresende abgeschlossen werden. Als Teil des umfangreichen Umbaus wird auch die Neugestaltung der Außentribünen mit einem Kunst-am-Bau-Projekt verwirklicht.

Kosten und Förderung

Die Gesamtkosten des Bauvorhabens an den Sportanla-

gen am Schulzentrum Grauhalde belaufen sich auf 4,2 Millionen Euro. Im Rahmen des Programms „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“, das vom Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen aufgelegt ist, erhält die Stadt Schorndorf Fördermittel in Höhe von 1,7 Millionen Euro.